

theratecc | Kopftage 2019 – „Jeder Sieg beginnt im Kopf“

VERANSTALTUNG Spannungsfeld Alltag: Hier ein motivierendes Mitarbeitergespräch, da ein Beratungstermin mit einem Patienten, dort ein neues Material, Ärger mit einer Abrechnungsstelle und ganz nebenbei ist die Einprobe der Kombinationsversorgung leider auch noch schiefgelaufen, der Patient hat den Biss nicht gefunden. Wie dieses Spannungsfeld etwas entspannter gestaltet werden kann, z. B. gezielt bissbedingte Nacharbeiten vermieden werden, erfahren Teilnehmer der theratecc | Kopftage am 20. und 21. September 2019 in Dresden.

Das Thema Bissnahme ist auf Symposien und Kongressen meist nur eine Randnotiz. Da ist es nur logisch, dass es seit 2018 endlich ein Symposium gibt, bei dem die reproduzierbare, digitale Bissnahme und die entsprechenden alltagstauglichen Konzepte im Mittelpunkt stehen.

Etwas für die Ohren

Unter dem Motto „Jeder Sieg beginnt im Kopf“ dürfen sich die Teilnehmer auf spannende Vorträge von Top-Referenten aus ganz Deutschland freuen. Die Themen digitale Bissnahme inklusive einfacher, zukunfts-sicherer Workflows von der digitalen Abformung, über die exakte Bestimmung der vertikalen Dimension (Biss-höhe) bis zur CAD/CAM-Fertigung stehen dabei im Mittelpunkt. Natürlich wird bei den theratecc | Kopftagen auch wieder über den dentalen Teller- rand hinausgeschaut. Vorträge wie „CMD aus orthopädischer Sicht“ oder „Zentrische Relation in Abhängigkeit der Angle-Klassen sowie Zusammenhänge von CMD mit Allgemein-

erkrankungen“ zeigen Möglichkeiten einer erfolgreichen fachübergreifenden Zusammenarbeit. Zudem stehen auch neue Materialien im Mittelpunkt, z. B. im Vortrag „Polyaryletherketon (PAEK) in der Zahnheilkunde – Plastik-bombe oder Hochleistungskunststoff?“.

Etwas für alle Sinne

Der Veranstaltungsort, das ehrwürdige Schloss Eckberg, liegt im malerischen Elbtal in Dresden und ist eine exklusive, dentalhistorische Kulisse. Ein Galadinner in historischer Kulisse mit anschließender Party im Weinkeller des Schlosses und Livemusik – das ist auch definitiv etwas für die Beine. Am Freitagnachmittag findet zudem ein interaktiver Workshop für Anwender von Centric Guide®, Centric Guide easy® und therafaceline® statt.

Die theratecc | Kopftage sind zwei informative und zukunftsweisende Tage, ohne Sponsoring und ohne Industrieausstellung, dafür inklusive Erfahrungsaustausch mit Kollegen und neuen Im-

pulsen für den Arbeitsalltag. Eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu pflegen. Aufgrund der exklusiven Location ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Mit einer frühzeitigen Buchung sichert man sich einen der begehrten Plätze und den bis zum 31. Mai gültigen Frühbucherbonus. Alle weiteren Details zum Programm am Samstag und dem Anwenderworkshop am Freitag, Hotелеmpfehlungen und eine Anmelde-möglichkeit finden sich auf der eigens eingerichteten Homepage www.theratecc-kopftage.de

INFORMATION

theratecc GmbH & Co. KG
Neefestraße 40
09119 Chemnitz
Tel.: 0371 26791220
info@theratecc.de
www.theratecc.de



MEISTERSCHULE
FÜR ZAHNTECHNIK
RONNEBURG
DT CAMPUS



Meisterkurs M46

22.07.2019 – 24.01.2020

Tag der offenen Tür am 15.06.2019 von 10–15 Uhr

In 6 Monaten Teil I und Teil II

Vollzeit- und Splittingvariante möglich

MEISTERSCHULE FÜR ZAHNTECHNIK IN RONNEBURG

Deutliche Verbesserungen beim Aufstiegs-BAföG

Nutzen auch Sie die Chance zur Vervollkommnung Ihres Wissens und Ihrer praktischen Fähigkeiten. Streben Sie in sehr kurzer Zeit mit staatlicher Unterstützung (BAföG) zum Meister im Zahntechniker-Handwerk! Ronneburg in Thüringen bietet dafür

ideale Voraussetzungen. An der 1995 gegründeten ersten privaten Vollzeit-Meisterschule für Zahntechnik in Deutschland wurden bisher über 500 Meisterschüler in Intensivausbildung erfolgreich zum Meisterabschluss geführt.

WAS SPRICHT FÜR UNS:

- 24 Jahre Erfahrung bei der erfolgreichen Begleitung von über 500 Meisterabschlüssen
- Seit Juni 2010 zertifizierte Meisterschule nach DIN EN ISO 9001:2008
- Vollzeitausbildung Teil I und II mit 1.200 Unterrichtsstunden in nur sechs Monaten (keine Ferienzeiten)
- Splitting, d.h. Unterrichtstrennung Theorie und Praxis, wochenweise wechselnd Schule bzw. Heimatlabor (Kundenkontakt bleibt erhalten), Ausbildungsdauer 1 Jahr
- Belegung nur Teil I bzw. Teil II möglich
- Hohe Erfolgsquote in den Meisterprüfungen
- Praxis maximal 15 Teilnehmer (intensives Arbeiten in kleinen Gruppen möglich)
- Kontinuierliche Arbeit am Meistermodell bis zur Fertigstellung aller Arbeiten in Vorbereitung auf die Prüfung mit anschließender Auswertung durch die Referenten
- Praktische prüfungsvorbereitende Wochenkurse durch Absolventen der Meisterschule und Schulleiterin
- Zusätzliche Spezialkurse (Rhetorik, Fotografie, Marketing und Management, Laborabrechnung, QM etc.)
- Modernster Laborausstattungsstandard
- Ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis, Grundmaterialien und Skripte kostenfrei
- Sonderkonditionen durch Preisrecherchen und Sammelbestellungen sowie bei der Teilnahme an Kursen außerhalb der Meisterausbildung
- Exkursion in ein Dentalunternehmen mit lehrplanintegrierten Fachvorträgen
- Kurzfristige Prüfungstermine vor der HWK
- Lehrgangsgebühren in Raten zahlbar – Beratung in Vorbereitung der Beantragung des Meister-BAföG
- Preiswerte Unterkünfte in Schulinähe

LEHRGANGSZEITEN

Die Weiterbildung erfolgt im Vollzeitkurs von Montag bis Freitag (Lehrgangsdauer 6 Monate). Durch die wochenweise Trennung von theoretischem und praktischem Unterricht können Teilnehmer nur für Teil II bzw. nur für Teil I integriert werden. Diese Konstellation (Splittingvariante) bietet die Möglichkeit, in einem Lehrgang Teil II und im darauffolgenden bzw. einem späteren Lehrgang Teil I oder umgekehrt zu absolvieren. Der Meisterkurs dauert in diesem Fall 1 Jahr.

LEHRGANGSGEBÜHREN

Aufnahmegebühr (pro Kurs)	50,00 € zzgl. MwSt.
Lehrgangsgeld TEIL II	2.200,00 € zzgl. MwSt.
Lehrgangsgeld TEIL I	6.600,00 € zzgl. MwSt.

Lehrgangsgeld in Raten zahlbar

VORAUSSETZUNG

- Gesellenabschluss im ZT-Handwerk

LEHRGANGSINHALTE

TEIL II – Fachtheorie (ca. 450 Stunden)

1. Konzeption, Gestaltung und Fertigungstechnik
2. Auftragsabwicklung
3. Betriebsführung und Betriebsorganisation

TEIL I – Fachpraxis (ca. 750 Stunden)

1. Brückenprothetik
 - Herstellung einer 7-gliedrigen, geteilten Brücke und Einzelzahnimplantat mit Krone
 - Keramik- und Compositeverblendtechniken
2. Kombinierte Prothetik
 - Fräs- und Riegeltechnik
 - feinmechanische Halte-, Druck- und Schubverteilungselemente
 - Modellgusstechnik
3. Totalprothetik
4. Kieferorthopädie

Bei allen 4 Teilaufgaben sind Planungs- und Dokumentationsarbeiten integriert.

FOLGEKURS

Meisterkurs M47 Teil I und Teil II vom 03.02.2020 bis 24.07.2020
Informationen zu den zwei Ausbildungsvarianten Vollzeit und Splitting finden Sie auf dieser Seite unter Lehrgangszeiten.

STATEMENTS DER ABSOLVENTEN

„Liebevoll und konsequent geführte Schule.“

„Das Gesamtkonzept der Schule hat mich sehr überzeugt, vor allem die zeitliche Einteilung ist besonders hervorzuheben!“

„Das umfangreiche Angebot gab Einblicke in viele zahntechnische Bereiche.“

„Fachlich konnte man sich immer Rat einholen und war richtig gut betreut.“

„Der Unterricht ist sehr flexibel, sodass unsere Fragen und Bedürfnisse eingebaut werden konnten.“

„Absolut kompetente Referenten, erläutern sehr gut und nehmen sich genügend Zeit für jeden Einzelnen.“

„Sehr gute Organisation aller Wochenkurse. Es war eine schöne Zeit mit vielen tollen Mitstreitern.“

„Die Schumatmosphäre ist sehr familiär.“

„Zeitrahmen straff, aber machbar.“

„Mir gefällt das Konzept von Theorie und Praxis.“

„Es war eine sehr schöne und zugleich lehrreiche Zeit.“

„Die Prüfungsvorbereitung ist super.“



TRÄGER DER MEISTERSCHULE RONNEBURG



Die Meisterschule Ronneburg gehört zur internationalen Dental Tribune Group. Der auf den Dentalmarkt spezialisierte Fachverlag veröffentlicht über 100 Fachzeitschriften in 90 Ländern und betreibt mit www.dental-tribune.com das führende internationale News-Portal der Dentalbranche. Über 650.000 Zahnärzte und Zahntechniker weltweit gehören zu den regelmäßigen Lesern in 25 Sprachen. Darüber hinaus veranstaltet Dental Tribune Kongresse, Ausstellungen und Fortbildungsveranstaltungen sowie entwickelt und betreibt E-Learning-Plattformen, wie den Dental Tribune Study Club unter www.dtstudyclub.de. Auf dem (Dental Tribune) DT Campus in Ronneburg entsteht rings um die Meisterschule für Zahntechnik ein internationales Zentrum für Aus- und Weiterbildung sowie für digitale Planungs- und Fertigungsprozesse (CAD/CAM) in der Zahnmedizin.

KONTAKT

MEISTERSCHULE FÜR ZAHNTECHNIK
Bahnhofstraße 2
07580 Ronneburg

Tel.: 036602 921-70
Fax: 036602 921-72
E-Mail: info@zahntechnik-meisterschule.de
www.zahntechnik-meisterschule.de

Schulleiterin:
ZTM/BdH Cornelia Gräfe

